

Handlungsempfehlung zur behördlichen Nutzung sozialer Netzwerke unter dem Aspekt des Datenschutzes

Eine gemeinsame Handreichung der Ressorts des Landes Sachsen-Anhalt in Zusammen-
arbeit mit der Landesbeauftragten für den Datenschutz des Landes Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



SACHSEN-ANHALT

Landesbeauftragte
für den Datenschutz

Inhalt	Seite
<u>Sinn und Zweck der Social-Media-Arbeit</u>	3
<u>Datenschutz und Social-Media Hinweise für Behörden</u>	5
<u>Herausforderung Datenschutz im Zusammenhang mit den sozialen Netzwerken</u>	6
<u>Ziele, Zielgruppen und Kanäle – ein Überblick</u>	6
<u>Weitere Hinweise für die zukünftige Arbeit</u>	7
<u>Anlage 1 - Datenschutz und Social Media - Hinweise für Bürgerinnen und Bürger</u>	9
<u>Anlage 2 - Übersicht aktuell genutzter Social-Media-Kanäle des Landes Sachsen-Anhalt</u>	10
<u>Anlage 3 - Beispiel und mögliche Vorlage: Einverständniserklärung Bild- und Tonaufnahmen</u>	12
<u>Anlage 4 - Beispiel und mögliche Vorlage: Datenschutzerklärung</u>	15



Sinn und Zweck der Social-Media-Arbeit

Sie vereinen die private Kommunikation mit der Familie, Freunden und Bekannten und dienen den Nutzern zugleich als Informationsmedium: soziale Netzwerke. Mittlerweile nutzen 60 Prozent der Deutschen regelmäßig Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram und TikTok, um nur einige zu nennen. Das geht aus den aktuellen Zahlen der ARD/ZDF-Medienstudie 2024 hervor.¹

Sieht man sich die verschiedenen Altersgruppen an, wird einmal mehr deutlich, wie wichtig es ist, auch seitens öffentlicher Einrichtungen Informationen über soziale Medien in die Breite zu tragen: 75 Prozent der 30- bis 49-Jährigen nutzten 2024 Social-Media-Plattformen und 92 Prozent der 14- bis 29-Jährigen²: Um diese Generationen von Bürgerinnen und Bürgern auch abseits klassischer Medien zu informieren, bedarf es der behördlichen Nutzung sozialer Netzwerke.

Öffentlichkeitsarbeit ist lt. dem Juristen Prof. Dr. Thomas Wischmeyer „nötig zur Sicherung des gesellschaftlichen Grundkonsenses, zur Orientierung der Bürger:innen in Problemlagen und zur Verteidigung der grundgesetzlichen Werte.“³ Um dies zeitgemäß im Sinne der Bürgerkommunikation zu bewerkstelligen und auf die veränderte Kommunikationserwartung der Bevölkerung zu reagieren, bedarf es einer Anpassung der Kommunikationskanäle.⁴

Denn so müsse ein demokratischer Staat im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sein Handeln erklären⁵ und sich dafür „auch auf eine neu strukturierte digitale Öffentlichkeit einlassen, die weitgehend von privaten Plattformbetreibern beherrscht wird.“⁶

Soziale Netzwerke bieten den öffentlichen Einrichtungen die Möglichkeit, interessierte Nutzerinnen und Nutzer dort zu erreichen, wo sie sich aufhalten – in den verschiedensten digitalen Räumen. Ziel der externen Kommunikation mit den Nutzern ist es dabei, **transparent über das aktuelle politische Geschehen zu informieren**, die Vielfalt des öffentlichen Dienstes im Sinne des **Recruitings von neuen Mitarbeitenden** erlebbar zu machen und mit den Bürgerinnen und Bürgern zeitlich und örtlich unabhängig voneinander **in den Dialog zu treten**. All das ermöglichen Netzwerke wie z. B. Instagram – die Foto- und Videoplattform, welche aktuell von 40 Prozent der Bevölkerung⁷ genutzt wird.

¹ vgl. Müller, Thorsten: Media Perspektiven 28/2024, Ergebnisse der ARD/ZDF-Medienstudie 2024, Zahl der Social-Media-Nutzenden steigt auf 60 Prozent, S. 1.

² vgl. ebd., S. 2, Tabelle 1.

³ Prof. Dr. Wischmeyer, Thomas: Gutachten, Verfassungsrechtliche Kommunikationsverantwortung des Staates im Digitalen, Zusammenfassung.

⁴ ebd.

⁵ vgl. ebd., S. 5.

⁶ ebd., S. 1.

⁷ vgl. Müller, Thorsten: Media Perspektiven 28/2024, Ergebnisse der ARD/ZDF-Medienstudie 2024, Zahl der Social-Media-Nutzenden steigt auf 60 Prozent, S. 3.



Dass soziale Medien nicht nur Vorteile bieten, zeigt der Konflikt rund um das Thema Datenschutz im Zusammenhang mit Facebook und anderen Social-Media-Plattformen. Während Datenschützer zumeist auf den Grundsatz der Datensparsamkeit verweisen, sammeln Social-Media-Plattformen eine Vielzahl personenbezogener Daten, aus denen sie umfangreiche Nutzerprofile bilden. Mit Hilfe von Algorithmen werden diese Profile dann für die zielgerichtete Ausspielung von Posts oder auch die Platzierung personalisierter Werbung verwendet.

Da die Voraussetzung für den Konsum von Inhalten auf den Plattformen zumeist eine Anmeldung mit einem entsprechenden Nutzerkonto ist (wofür Daten wie die E-Mailadresse, das Geschlecht und das Alter im Anmeldeprozess erfragt werden), müssen öffentliche Einrichtungen an dieser Stelle einen Kompromiss finden, um a) **Informationen in die breite Masse der Bevölkerung zu bringen**, ohne b) dabei den **Datenschutz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger** aus den Augen zu verlieren.

Dieses Dokument soll daher beide Themen miteinander vereinen. Denn so scheinen Datenschutz und soziale Netzwerke oftmals im Widerspruch zueinander zu stehen. Ziel muss es sein, alle Interessen bestmöglich miteinander in den Einklang zu bringen.

Dieses Dokument soll für das Thema Datenschutz sensibilisieren und dabei aufzeigen, welche Möglichkeiten es für eine datenschutzkonforme Nutzung sozialer Netzwerke gibt und wie der rechtsstaatlich begründeten Vorbildwirkung von öffentlichen Einrichtungen Rechnung getragen werden kann. Auf den darauf folgenden Seiten finden Sie eine ausführliche und tiefere Darstellung der Thematik.

Eine Zusammenfassung der damit verbundenen Grundsätze, auf die sich die Ressorts des Landes Sachsen-Anhalt in Absprache mit der Landesbeauftragten für den Datenschutz geeinigt haben, gibt es der Einfachheit halber hier direkt als Übersicht:



Datenschutz und Social-Media Hinweise für Behörden

- Soziale Netzwerke dürfen durch Behörden lediglich zu Zwecken der **Öffentlichkeitsarbeit** und Bereitstellung allgemeiner Informationen genutzt werden, nicht aber zur Bereitstellung konkreter Verwaltungsdienstleistungen.
- Vor der Nutzung eines sozialen Netzwerks müssen Behörden ein **Konzept erarbeiten**, in dem Zweck, Art und Umfang der Nutzung genau festgelegt werden.
- Da das Geschäftsmodell der meisten sozialen Netzwerke auf der Verarbeitung und Verwertung personenbezogener Daten ihrer Mitglieder und ggf. auch von Bürgerinnen und Bürgern, die nicht Mitglieder sind, beruht, müssen Behörden eine **Rechtsgrundlage** nachweisen (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i. V. m. § 4 DSAG LSA)
- Behörden sollten es vermeiden, mit dem Betreiber des sozialen Netzwerks gemeinsam für die Datenverarbeitung verantwortlich zu sein, da sie dann umfangreiche Informationspflichten erfüllen und eine Vereinbarung gem. Art. 26 DS-GVO abschließen müssen. Eine **gemeinsame Verantwortlichkeit** könnte u. a. dann vorliegen, wenn der Betreiber des Netzwerks statistische Auswertungen des Nutzerverhaltens – sogenannte Insights – zur Verfügung stellt.
- Bei der Nutzung sozialer Netzwerke sollten Behörden – wenn möglich – auf die Veröffentlichung personenbezogener Daten verzichten. Ansonsten muss auf jeden Fall der **Grundsatz der Datenminimierung** beachtet werden (Art. 5 Abs. 1 lit. c DS-GVO). Falls die Veröffentlichung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, sind die Vorgaben aus Art. 7 DS-GVO zu beachten. Für die Veröffentlichung von Fotos oder Videoaufnahmen gilt außerdem das **Recht am eigenen Bild** (§§ 22, 23 KunstUrhG).
- Behörden müssen Bürgerinnen und Bürgern **alternative Informations- und Kommunikationswege** anbieten, damit diese nicht gezwungen sind, soziale Netzwerke zu nutzen.
- Da Behörden gemäß Artikel 20 Grundgesetz an Recht und Gesetz gebunden sind und somit eine rechtsstaatlich begründete Vorbildfunktion haben, sind sie besonders verpflichtet, bei der Auswahl sozialer Netzwerke auch **datenschutzfreundliche Alternativen** zu prüfen.



Herausforderung Datenschutz im Zusammenhang mit den sozialen Netzwerken

Soziale Netzwerke und der Datenschutz scheinen in mehrfacher Hinsicht im Widerspruch zueinander zu stehen. Allem voran die Tatsache, dass man bei vielen sozialen Netzwerken nicht weiß, was mit den gesammelten Daten (Geburtsdatum, Geschlecht, Ortsangaben, Bilder und Videos) genau gemacht wird. Eine Möglichkeit könnte nun sein, die sozialen Netzwerke komplett zu meiden. Zugleich zeigen die eingangs erwähnten Zahlen jedoch, dass ein Großteil der Bevölkerung soziale Medien so oder so konsumiert. Daher ist die Frage, ob man diesen Raum nun einfach anderen überlässt oder öffentliche Einrichtungen diesen nach bestem Wissen und Gewissen mit ihren Inhalten füllen.

Um Letzterem gerecht zu werden, soll dieses Dokument Hinweise zur datenschutzkonformen Nutzung sozialer Netzwerke geben. Wichtig ist dabei vor allem eines: Die Aufgabe öffentlicher Einrichtungen ist es, Bürgerinnen und Bürger transparent über aktuelles politisches Geschehen zu informieren. Dies soll bzw. viel eher muss unabhängig von Social-Media-Kanälen geschehen, bedeutet also: Jeder Bürger muss Informationen, die auf Social-Media-Plattformen zu finden sind, auch ohne Anmeldung auf einer solchen Plattform frei zur Verfügung haben. Diese Anforderung kann durch die gleichzeitige Veröffentlichung der Informationen auf der Behörden-Webseite, die Nutzung eines Mastodon-Profiles als datenschutzkonforme Alternative oder z. B. die Verwendung einer Social Wall umgesetzt werden. Die Landesregierung nutzt innerhalb des Landesportals eine **Social Wall**, um die Informationen auch Bürgerinnen und Bürgern ohne eigenes Social-Media-Profil zugänglich zu machen. Denn: Der Zugang zu Informationen darf nicht von der Preisgabe personenbezogener Daten abhängen. Das vorliegende Dokument zielt daher in erster Linie auf die Nutzung sozialer Netzwerke zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit und der Bereitstellung allgemeiner Informationen der Verwaltung ab.

Ziele, Zielgruppen und Kanäle – ein Überblick

Soziale Netzwerke sind stetig im Wandel, was vor allem die vergangenen Jahre eindrücklich gezeigt haben. Sie unterscheiden sich in Abhängigkeit von ihren Inhalten und den damit verbundenen Medien (Text, Bild, Video, Audioaufnahme) auch sehr in ihren Zielgruppen. Dadurch ergibt sich eine gewisse Komplexität, da man mit keinem Medium alle erreicht und es in der Nutzung von Plattformen Generationsunterschiede gibt.

Aktuell werden durch die verschiedenen Ressorts des Landes Sachsen-Anhalt je nach Ressourcen unterschiedliche Kanäle betrieben. Im Sinne der Handlungsempfehlung werden diese auch kurz entsprechend der Zielgruppen, Ziele und Inhalte eingeordnet. Als mögliche Argumentationshilfe und Übersicht gern genutzter Kanäle sei an dieser Stelle die Anlage 2 erwähnt, welche eine „**Übersicht aktuell genutzter Social-Media-Netzwerke des Landes Sachsen-Anhalt**“ darstellt und kurz auf die verschiedenen Ziele und Zielgruppen eingeht.



Die zentralen Ziele aller Social-Media-Netzwerke sind im weitestgehenden Sinne:

- das Informieren über aktuelle Geschehnisse und Prozesse,
- der damit verbundene Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern im digitalen Raum und
- der Bereich Recruiting.

Weitere Hinweise für die zukünftige Arbeit

Um die Nutzung sozialer Netzwerke möglichst datenschutzkonform zu gestalten, wird den öffentlichen Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt im Sinne der Gleichheit folgendes empfohlen:

Bevor soziale Medien durch öffentliche Einrichtungen genutzt werden, sollte ein entsprechendes **Konzept** vorliegen, welches sich neben den Zielen, Zielgruppen und Inhalten sowie der Barrierefreiheit auch dem Thema Datenschutz zuwendet.

Datenschutz sollte dabei sowohl im Sinne der rechtlichen Komponenten wie

- Bild- und Toneinverständniserklärungen im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (Einholen einer Einwilligung vor Datenspeicherung, siehe Anlage 3),
- als auch im Sinne der Datensparsamkeit (z. B. Kommunikation des genauen Alters von Mitarbeitenden)
- alternativer Angebote (Website, Mastodon u. Ä.),
- und Prävention (Sensibilisierung der Nutzerinnen und Nutzer durch entsprechende Postings, siehe Anlage 1)

mitgedacht werden.

Im Bereich der Bild- und Toneinverständniserklärungen ist zudem auch auf besonders schützenswerte Personen zu achten. So muss beispielsweise bei Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter vorliegen. Zusätzlich muss ab dem 14. Lebensjahr die abgebildete Person unterschreiben.

Zudem sollte beim Erstellen des Profils darauf geachtet werden, dass im Sinne der **Impressumpflicht** schnell für Nutzerinnen und Nutzer zu erkennen ist, wer das Profil betreut und wie man diese Einrichtung/Person erreicht.

Auch ist in Verbindung mit dem Profil eine eigene **Datenschutzerklärung** zu veröffentlichen, die über die Art, den Umfang und den Zweck der Nutzung aufklärt. Ein Beispiel dafür findet sich in Anlage 4.



Dieses Dokument ist im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft der verschiedenen Ressorts des Landes Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden der Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Sachsen-Anhalt entstanden.

Mitglieder der Redaktion waren: Christina Rost, Cathrin Dolle, Marlene Wiedner, Sylvia Köhler, Susanne Bethke, Georg Ohki, Stefan Thurmman und Sandra Pieper.

Gestaltung: Martin Voigt.

Version: 1.0 – zul. geändert am 11.11.2025

Dieses Dokument wird regelmäßig geprüft und im Hinblick auf neue Erkenntnisse und Entwicklungen aktualisiert.

Anlagen

- 1 - Datenschutz und Social Media - Hinweise für Bürgerinnen und Bürger
- 2 - Übersicht aktuell genutzter Social-Media-Kanäle des Landes Sachsen-Anhalt
- 3 - Beispiel und mögliche Vorlage: Einverständniserklärung Bild- und Tonaufnahmen
- 4 - Beispiel und mögliche Vorlage: Datenschutzerklärung

Literaturverzeichnis

[Müller, Thorsten: Media Perspektiven 28/2024, Ergebnisse der ARD/ZDF-Medienstudie 2024, Zahl der Social-Media-Nutzenden steigt auf 60 Prozent, 2025.](#)

[Prof. Dr. Wischmeyer, Thomas: Gutachten, Verfassungsrechtliche Kommunikationsverantwortung des Staates im Digitalen. Verfassungsrechtliche Gutachten im Auftrag der Agora Digitale Transformation, 2025.](#)

[Arezo: Aktuelle Social Media Nutzerzahlen, ZweiDigital, 2025.](#)



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Datenschutz und Social Media

Hinweise für Bürgerinnen und Bürger

- Schützen Sie Ihre Privatsphäre! Jedes soziale Netzwerk bietet zahlreiche Einstellungen zum **Schutz Ihrer Privatsphäre**. So können Sie zum Beispiel einstellen, dass nur Ihre Freunde Ihr Profil und Ihre Beiträge sehen dürfen und dass Ihr Profil nicht auf den Ergebnisseiten von Suchmaschinen angezeigt wird.
- Seien Sie **sparsam mit persönlichen Angaben**! Je weniger Informationen über Sie bekannt sind, desto weniger Angriffsfläche bieten Sie für Kriminelle, diese Informationen zu missbrauchen. Das gilt auch für Informationen über Ihre Kinder. Vor allem Kinderfotos sollten Sie nicht öffentlich in sozialen Netzwerken posten.
- Achten Sie auch auf die **Persönlichkeitsrechte anderer**! Das gilt vor allem für das Recht am eigenen Bild, das besagt, dass Sie die abgebildeten Personen um Erlaubnis fragen müssen, bevor Sie Fotos oder Videos von ihnen veröffentlichen.
- Prüfen Sie **Freundesanfragen** genau! Nehmen Sie nur Personen in die Freundes- oder Kontaktliste auf, bei denen Sie sicher sind, dass es sich um authentische Nutzerprofile handelt. Bei zweifelhaften Kontaktanfragen von Bekannten überprüfen Sie am besten außerhalb des sozialen Netzwerks die Echtheit der Nachricht.
- Für die Anmeldung in sozialen Netzwerken sollten Sie **sichere Passwörter** verwenden, die nicht leicht zu erraten sind. Das Passwort sollte aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen bestehen und mindestens 8 Zeichen lang sein. Je länger das Passwort ist, desto besser. Wichtig ist auch, dass Sie sich das Passwort gut merken können
- Nutzen Sie für den Zugriff auf Ihre Social-Media-Konten – wenn möglich – eine **Zwei-Faktor-Authentisierung**. Das bedeutet, dass Sie beim Einloggen in ein Benutzerkonto neben der Eingabe des Benutzernamens und des Passworts noch einen zusätzlichen individuellen Code eingeben müssen, um Zugang zu Ihrem Account zu erhalten. Dadurch ist Ihr Konto auch dann noch vor fremden Zugriffen geschützt, wenn Ihr Passwort ausgespäht oder gehackt wurde.



Übersicht aktuell genutzter Social-Media-Kanäle des Landes Sachsen-Anhalt

(Stand: 10/2025)

Social-Media-Kanal	Zielgruppe	Ziele	Inhalte
Instagram	<ul style="list-style-type: none"> • Großteil der Nutzer ist zwischen 18 und 24 Jahren alt • 45 Mio. aktive Nutzer in Deutschland • 38 Prozent der deutschen Bevölkerung nutzten IG 2024 mindestens einmal wöchentlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung • Einladung zum Dialog • Transparenz – Prozesse • Nachwuchswerbung & Fachkräftesuche 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Ereignisse • Faktenposts • Prozesse erleben • Einblicke in öD als Arbeitgeber • Stellenausschreibungen
Facebook	<ul style="list-style-type: none"> • 30 Mio. aktive Nutzer in Deutschland • 33 Prozent der deutschen Bevölkerung nutzten FB 2024 mindestens einmal wöchentlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung • Einladung zum Dialog • Transparenz – Prozesse • Nachwuchswerbung & Fachkräftesuche 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Ereignisse • Faktenposts • Prozesse erleben • Einblicke in öD als Arbeitgeber • Stellenausschreibungen
LinkedIn	<ul style="list-style-type: none"> • Zumeist Akademikerinnen und Akademiker mit Wohn- und/oder Arbeitsort in ST • 20 Mio. Nutzer in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachwuchswerbung & Fachkräftesuche • Wissensvermittlung • Fachlicher Dialog 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Ereignisse • Faktenposts • Prozesse erleben • Einblicke in öD als Arbeitgeber • Stellenausschreibungen
WhatsApp	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz – Prozesse • Wissensvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Ereignisse • Faktenposts
YouTube	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildreiche Einblicke
Mastodon	<ul style="list-style-type: none"> • Politisch Interessierte • Journalisten 	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz – Prozesse • Wissensvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Ereignisse • Faktenposts
Bluesky	<ul style="list-style-type: none"> • Politisch Interessierte • Journalisten 	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz – Prozesse • Wissensvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Ereignisse • Faktenposts

Social-Media-Kanal	Zielgruppe	Ziele	Inhalte
Threads	<ul style="list-style-type: none"> • Politisch Interessierte • Journalisten 	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz – Prozesse • Wissensvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Ereignisse • Faktenposts
X (Twitter)	<ul style="list-style-type: none"> • Relevant in den Bereichen Journalismus, Politik und Nischen-Communities • 7 Mio. aktive Nutzer in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz – Prozesse • Wissensvermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Ereignisse • Faktenposts



Beispiel und mögliche Vorlage: Einverständniserklärung Bild- und Tonaufnahmen

Einwilligungserklärung zur Anfertigung, Speicherung, Verarbeitung und Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen

Nachname, Vorname

Geb.-Datum

Thema der Aufnahme

Das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (MID), beabsichtigt, personenbezogene Daten von Beschäftigten und Dritten auf der Webseite und in sonstigen Internetauftritten sowie auf herauszugebenden digitalen und gedruckten Werbemedien wie Informationsbroschüren und den Social-Media-Kanälen des MID zu veröffentlichen, um einen professionellen und ansprechenden Außenauftritt gewährleisten zu können. Die Namen oder andere über die Abbildung hinausgehende personenbezogene Daten der aufgenommenen Mitarbeiter werden dabei nicht mit angegeben, es sei denn, dies wurde mit den abgebildeten Personen anders vereinbart. Mögliche angegebene Daten können in diesem Zusammenhang der Vor- und Zuname, das Alter und die Tätigkeit bzw. Funktion sein. Die Nennung erfolgt dabei nur in Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen der Pressestelle des MID.

Hiermit erkläre ich meine Einwilligung, dass zu diesen Zwecken Fotos und Filme, auf denen ich sichtbar bin,

- angefertigt, gespeichert, archiviert werden;
- auf der Website, dem Intranet und anderen Internetauftritten des MID sowie des dazugehörigen Ressorts hochgeladen und veröffentlicht werden;
- auf Messen/Veranstaltungen präsentiert werden;
- auf Werbemedien und in Digital- und Printprodukten abgebildet und an Dritte verteilt werden.
- auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt:



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

- Instagram
- LinkedIn
- WhatsApp
- X
- Threads
- Mastodon
- Bluesky
- YouTube

veröffentlicht werden.

Diese Einwilligung bezieht sich im Hinblick auf die Verwendung von Fotos und Filmen auch auf die Zeit nach meinem Ausscheiden aus dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (MID).

Mir ist dabei bewusst, dass die Internetauftritte der MID von überall auf der Welt aufgerufen werden und die Daten gesammelt sowie analysiert werden können. Selbst wenn die jeweiligen Fotos und Filme zu einer späteren Zeit von der Website entfernt werden, können Datenspuren im Internet verbleiben, die nicht vollständig gelöscht werden können. Ins Internet gestellte Informationen, einschließlich Fotos/Filme, können problemlos kopiert und weiterverbreitet werden. Es gibt spezialisierte Archivierungsdienste, deren Ziel es ist, den Zustand bestimmter Websites zu bestimmten Terminen dauerhaft zu dokumentieren. Dies kann dazu führen, dass im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungsseite weiterhin andernorts aufzufinden sind.

Die Erklärung meiner Einwilligung erfolgt freiwillig. Ich kann sie ohne Angabe von Gründen verweigern, ohne dass ich deswegen Nachteile zu befürchten hätte. Meine vorstehende Einwilligung kann ich zu jedem späteren Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen formfrei gegenüber dem Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt (MID), Turmschanzenstraße 30, 39114 Magdeburg, widerrufen. Dies kann zum Beispiel per Brief oder per E-Mail an poststelle-mid@sachsen-anhalt.de geschehen. Ferner stehen mir die weiteren in den Datenschutzhinweisen des MID dargestellten Rechte zu.



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit für die weitere Verarbeitung meiner Daten eine anderweitige Rechtsgrundlage besteht, ist das MID berechtigt, die Verarbeitung auf dieser Basis fortzuführen. Beim Fehlen einer alternativen Rechtsgrundlage werden meine Daten bei Widerruf der Einwilligung gelöscht. Zu diesem Zweck werde ich dem MID die Bilder/Filme/Sequenzen, auf denen ich abgebildet bin und die ich gelöscht haben möchte, eindeutig bezeichnen.

Ort, Datum

Unterschrift



SACHSEN-ANHALT

Datenschutzhinweise hinsichtlich der Herstellung und Verwendung von Foto- und/oder Videoaufnahmen gemäß Art. 13 DSGVO

Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:
Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

1. Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt (MID)
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Email: datenschutz-mid@sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 391 567 3577

2. Zweck der Verarbeitung:

Die Bild-/Video- oder Tonaufnahmen dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des MID.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung von Bild-/Video- oder Tonaufnahmen (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Die Veröffentlichung ausgewählter Bilddateien in (Print)Publikationen des MID sowie auf deren Homepage/ Intranet/ Social-Media-Kanälen o.ä. ist für die Öffentlichkeitsarbeit des MID erforderlich und dient damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.

4. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden die Fotos und/oder Videos ggf. auf der Homepage dem Intranet und den obigen Social-Media-Kanälen eingestellt und verwendet.

Wenn wir Bild-/Video- oder Tonaufnahmen auf Social-Media-Kanälen veröffentlichen, werden die Daten dorthin übermittelt und von den Betreibern der Social-Media-Plattformen ebenfalls verarbeitet. Wie diese mit Deinen/Ihren Daten umgehen, können wir nicht beeinflussen; Sie/ können die diesbezüglichen Informationen dieser Drittanbieter hier einsehen:

Instagram

Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland

Datenschutzrichtlinie: https://privacycenter.instagram.com/policy/?entry_point=ig_help_center_data_policy_redirect

LinkedIn:

LinkedIn Ireland Unlimited Company

Wilton Place, Dublin 2, Ireland

Datenschutzrichtlinie: <https://de.linkedin.com/legal/privacy-policy?>



SACHSEN-ANHALT

WhatsApp

WhatsApp Ireland Limited

Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Ireland.

Datenschutzrichtlinie: <https://www.whatsapp.com/legal/privacy-policy-eea>

X (Twitter)

Twitter International Unlimited Company

One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07 Ireland.

Datenschutzrichtlinie: <https://twitter.com/de/privacy>

Threads:

Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland

Datenschutzrichtlinie: https://help.instagram.com/280495901606863/?helpref=hc_fnav

Die Muttergesellschaft von Facebook, Instagram, WhatsApp und Threads – Meta - ist in den USA ansässig, so dass Ihre Daten womöglich auch dorthin übermittelt werden. Facebook hat sich dem EU-US Privacy Shield unterworfen, worüber ein hinreichendes Datenschutzniveau im Zielland USA abgesichert wird (Liste abrufbar unter <https://www.privacyshield.gov/list>). Gleiches gilt für Twitter.

Mastodon:

Server: social.sachsen-anhalt.de

Betrieben durch:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt

Turmschanzenstraße 30

39114 Magdeburg

Erreichbar über mastodon-redaktion@sachsen-anhalt.de

Bluesky:

Datenschutzrichtlinie: <https://bsky.social/about/support/privacy-policy>



SACHSEN-ANHALT

YouTube:

Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland

Datenschutzrichtlinie: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Fotos- und/oder Videos, welche für die Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des MID gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Bild-/Video- oder Tonaufnahmen kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

7. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO)
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO)
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Sachsen-Anhalt. Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt ist über die nachfolgenden Adressdaten zu erreichen: Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg, Telefon: 0391/81803-0, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de, <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de>.



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Beispiel und mögliche Vorlage: Datenschutzerklärung

Nachfolgend unterrichten wir Sie gem. Art. 12 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über Art, Umfang, Dauer und Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Besuch unserer Internet-Seiten und der Nutzung unserer Angebote.

Beachten Sie bitte, dass sich Datenschutzbestimmungen und Handhabungen zum Datenschutz laufend ändern können. Im Zuge der Weiterentwicklung unserer Internet-Seiten und der Implementierung neuer Technologien können auch Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Es ist daher ratsam und erforderlich, sich über Veränderungen der gesetzlichen Bestimmungen, Datenschutzerklärungen und der Praxis von kommerziellen Diensteanbietern, wie z. B. Twitter Inc., laufend zu informieren.

Das Landesportal www.sachsen-anhalt.de ist ein ressortübergreifendes Onlineangebot der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur, der Ministerien und weiterer Behörden des Landes Sachsen-Anhalt. Die jeweiligen Verantwortlichen gemäß Art. 4 Nr. 7 DS-GVO für www.sachsen-anhalt.de sowie die integrierten Themen- und Institutionenportale (www.subdomain.sachsen-anhalt.de) sind den gesonderten behördliche Datenschutzerklärungen zu entnehmen.

Inhalt:

1. Ihre Rechte als Besucher dieser Webseite
2. Protokollierung der Zugriffe auf das Landesportal
3. Webanalyse
4. Nutzung von Cookies
5. Nutzung des Kontaktformulars / Kontaktaufnahme per E-Mail
6. Bestellung von Publikationen
7. Sprachausgabe Vorlesedienst
8. Links zu externen Internetseiten
9. Nutzung Sozialer Medien

1. Ihre Rechte als Besucher dieser Webseite

Als betroffene Person im Sinne der DS-GVO haben Sie folgende Rechte:

- Auskunftsrecht gem. Art. 15 DS-GVO:
Sie haben das Recht, Auskunft zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO:
Sie haben das Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung, wenn Sie betreffende personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig sind.
- Recht auf Löschung gem. Art. 17 DS-GVO



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Sie können vom Verantwortlichen verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene unverzüglich gelöscht werden, u. a. wenn die Daten zur Zweckerfüllung nicht mehr notwendig sind, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgt.

- Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

- Beschwerderecht gem. Art. 77 DS-GVO

Sie haben das Recht, sich bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten gegen die DS-GVO verstößt.

[Zum Seitenanfang](#)

2. Protokollierung der Zugriffe auf das Landesportal

Wenn Sie unsere Webseiten besuchen, übermitteln Sie (technisch bedingt) über Ihren Internetbrowser Daten an unseren Webserver. Folgende Daten werden während einer laufenden Verbindung zur Kommunikation zwischen Ihrem Internetbrowser und unserem Webserver aufgezeichnet:

- Datum und Uhrzeit Ihres Webseiten-Besuchs
- Name der angeforderten Datei
- Seite, von der aus die Datei angefordert wurde
- Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden, etc.)
- übertragene Datenmenge
- verwendeter Webbrowser und verwendetes Betriebssystem
- Auflösung des Monitors
- vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners

Aus Gründen der technischen Sicherheit, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf unseren Webserver, werden diese Daten in unserem Auftrag für 7 Tage gespeichert.

Finden sich innerhalb der siebentägigen Speicherfrist Anhaltspunkte für strafbare Handlungen (z. B. strafbare Inhalte, die über das Kontaktformular versendet wurden), werden durch unseren IT-Dienstleister Dataport die für eine mögliche Strafverfolgung erforderlichen Daten aus den Protokolldateien kopiert und für 30 Tage gesondert gespeichert. Diese Daten werden bei Bedarf den Strafverfolgungsbehörden übergeben und andernfalls nach 30 Tagen gelöscht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO i. V. m. § 4 Satz 1 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt (DSAG LSA).



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

3. Webanalyse

Diese Webseite benutzt den Webanalysedienst Matomo (ehemals Piwik) zur statistischen Auswertung der Nutzerzugriffe und Seitenabrufe. Ihre IP-Adresse wird bei diesem Vorgang umgehend anonymisiert und nicht mit anderen Daten zusammengeführt, so dass Sie als Nutzer anonym bleiben. Die so erhobenen Daten lassen keinen Rückschluss auf Ihre Identität zu.

4. Nutzung von Cookies

Diese Webseite verwendet Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden um z. B. individuelle Seiteneinstellungen (Textgröße, etc.) beim nächsten Aufruf der Seite erneut anzuzeigen. Die durch die Cookies erzeugten Informationen enthalten keine personenbezogenen Daten.

5. Nutzung des Kontaktformulars / Kontaktaufnahme per E-Mail

Sie können über ein Kontaktformular mit der Onlineredaktion des Landesportals oder mit der für die jeweilige Rubrik zuständigen Behörde Kontakt aufnehmen. Bei Nutzung des Kontaktformulars werden personenbezogene Daten nur in dem von Ihnen zur Verfügung gestellten Umfang erhoben. Es steht Ihnen frei, unser Kontaktformular auch ohne Angabe persönlicher Daten zu nutzen.

Soweit Sie das von uns angebotene Kontaktformular nutzen und uns darin personenbezogene Daten mitteilen bzw. sich per E-Mail an uns wenden, werden wir Ihre personenbezogenen Daten allein zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anfrage verarbeiten. Die Daten werden an den von Ihnen ausgewählten Adressaten gesendet, aber ggf. auch an die für Ihr Anliegen zuständige Stelle weitergeleitet. Eine Übermittlung an andere Stellen erfolgt nicht.

Bei Nutzung des Kontaktformulars werden Ihre Daten verschlüsselt übertragen, wodurch die Vertraulichkeit gewährleistet wird. Bei der unverschlüsselten Übermittlung personenbezogener Daten per E-Mail kann die Vertraulichkeit der Daten nicht gewährleistet werden, da Unbefugte u. U. den Inhalt der E-Mail zu Kenntnis nehmen können.

Die Löschung der mittels Kontaktformular oder E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten erfolgt unverzüglich, wenn die Daten zur Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind, soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen dem nicht entgegenstehen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO i. V. m. § 4 Satz 1 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt (DSAG LSA).

6. Bestellung von Publikationen

Unser Online-Angebot enthält interaktive Services für die Bestellung von Informationsmaterial, Broschüren und anderen Publikationen bei den herausgebenden Stellen.

Die bei Ihrer Bestellung erhobenen personenbezogenen Daten (Name und Anschrift) werden ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bestellung genutzt und an die herausgebende Behörde weitergeleitet. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in der zentralen Datenbank gespeichert.

Auch bei der herausgebenden Behörde werden Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht, wenn Sie für die Bearbeitung Ihrer Bestellung nicht mehr benötigt werden.
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO i. V. m. § 4 Satz 1 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt (DSAG LSA).

7. Sprachausgabe Vorlesedienst

Die Sprachausgabe unserer Webseiten wird über eine Kooperation mit der ReadSpeaker GmbH realisiert. Mit Klick auf das Lautsprecher-Icon wird Ihr Internetbrowser den markierten Seiteninhalt oder das angeforderte Dokument und Ihre vollständige IP-Adresse an die ReadSpeaker GmbH zur Generierung der Sprachausgabe übermitteln, wenn Sie dem zustimmen.

Die Übermittlung dieser Daten erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung, andernfalls kann eine Sprachausgabe nicht erfolgen.

8. Links zu externen Internetseiten

Als Diensteanbieter ist das Land Sachsen-Anhalt nur für eigene Inhalte innerhalb des Landesportals www.sachsen-anhalt.de sowie der Subdomains unter der Domäne [sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de) verantwortlich (Digitale-Dienste-Gesetz). Für die Inhalte, Qualität und Aktualität von Internetseiten Dritter, die über externe Links dieses Informationsangebotes erreicht werden, übernimmt das Presse- und Informationsamt der Landesregierung Sachsen-Anhalt keine Haftung. Wir haben keinen Einfluss darauf, dass fremde Anbieter die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einhalten. Sie sollten daher stets die Datenschutzerklärungen zu den verlinkten Online-Angeboten Dritter prüfen.

Links zu externen Internetseiten werden durch folgendes Symbol gekennzeichnet:

9. Nutzung von Facebook

Die Facebook-Seite wird von der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur betrieben.

Wenn Sie auf das Facebook-Icon klicken, wird Ihnen eine Informationsseite angezeigt, die die unten genannten Hinweise enthält. Erst danach können Sie den Link zu Facebook aufrufen und das Angebot des Landesportals www.sachsen-anhalt.de verlassen.

Die für das Landesportal festgelegten Datenschutzrichtlinien verlieren in Facebook ihre Gültigkeit, da für dieses soziale Netzwerk eigene Datenverwendungsrichtlinien definiert sind. Beim Besuch der Facebook-Fanpage der Landesregierung Sachsen-Anhalt erfasst Facebook u.a. Ihre IP-Adresse sowie weitere Informationen, die in Form von Cookies auf Ihrem PC vorhanden sind. Diese Informationen werden verwendet, um den Betreibern der Facebook-Seiten statistische Informationen über die Inanspruchnahme ihrer Seiten zur Verfügung zu stellen. Die Statistiken, die Facebook den Administratoren zur Verfügung stellt, werden in aggregierter Form ausgegeben und lassen für die Administratoren keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zu. Nähere Informationen dazu stellt Facebook unter folgendem Link zur Verfügung: <http://de-de.facebook.com/help/pages/insights>. Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt als Anbieter der Fanpage erhebt und verarbeitet darüber hinaus keine Daten aus Ihrer Nutzung dieser Fanpage.

Welche Daten Facebook genau speichert und zu welchen Zwecken diese genutzt werden, ist nicht im Detail bekannt. So kann neben personenbezogenen Daten auch das Nutzungsverhalten wie beispielsweise Vorlieben, Gewohnheiten, Kontakte oder auch Computer- und Handyinformationen protokolliert und weiterverwendet werden. Sie sollten aus diesem Grund nur dann zu Facebook wechseln, wenn Sie sich dieser Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bewusst sind



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

und die möglichen Konsequenzen in Kauf nehmen. Mehr zu diesem Thema finden Sie in den Datenverwendungsrichtlinien von Facebook (<https://www.facebook.com/about/privacy>).

Facebook bietet seinen Nutzern die Möglichkeit, sich ausführlich mit Anderen auszutauschen, über verschiedene Themen zu diskutieren sowie persönliche Inhalte bereitzustellen und mit der Netzgemeinde zu teilen. Diese vielfältigen Möglichkeiten stellen für den erfahrenen Nutzer keine Schwierigkeit dar, für unerfahrene Nutzer kann diese Funktionsvielfalt allerdings zum Problem werden. Seien Sie vorsichtig mit Ihren Daten und informieren Sie sich zunächst intensiv über Facebook und dessen Datenschutzeinstellungen, bevor Sie Profilinformationen oder persönliche Inhalte preisgeben. Personenbezogene Inhalte, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, aber dennoch den Weg ins Internet finden, lassen sich teilweise nur sehr schwer wieder entfernen oder nachträglich ändern und können im schlimmsten Fall sehr lange im Netz verharren.

10. Nutzung von X (ehemals Twitter)

Auf unseren Seiten sind Komponenten des Dienstes Twitter eingebunden. Diese Funktionen werden angeboten durch die Firma Twitter Inc., 1355 Market St, Suite 900, San Francisco, CA 94103, USA.

Nach unserem Kenntnisstand wird von Twitter die URL der aufrufenden Webseite sowie die IP-Adresse des Nutzers erhoben und ausschließlich für die Darstellung der Twitter-Komponenten genutzt. Wir weisen darauf hin, dass wir keine Kenntnis von darüber hinaus übermittelten Daten und auch nicht über die Nutzung erhobener Daten durch Twitter erhalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung von Twitter (<https://twitter.com/de/privacy>).

11. Einbindung von YouTube-Videos

Beim alleinigen Aufruf einer Seite aus unserem Internetangebot, die eingebundene Videos aus dem YouTube-Kanal des Landes enthält, werden keine personenbezogenen Daten weitergegeben.

Erst, wenn Sie die Wiedergabe eines solchen Videos starten möchten, werden Sie um Einwilligung in die Übermittlung Ihrer IP-Adresse an YouTube gebeten. Die Wiedergabe des Videos erfolgt nur, wenn Sie die Einwilligung erteilen. Andernfalls ist keine Wiedergabe möglich, da die Übermittlung der IP-Adresse an YouTube technisch bedingt ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung von YouTube, einer Tochtergesellschaft von Google (<https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>).

12. Nutzung von Instagram

Auf unseren Seiten sind Komponenten des Dienstes Instagram eingebunden. Diese Funktion wird angeboten von der Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square Grand, Dublin 2, Ireland).

Wenn Sie Dienste dieses Anbieters nutzen, kann es sein, dass Nutzungsdaten erfasst und gegebenenfalls in Serverprotokollen gespeichert werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in unserer Instagram-Datenschutzerklärung.

Wir weisen darauf hin, dass Sie diese Instagram-Seite und ihre Funktionen in eigener Verantwortung nutzen. Alternativ können Sie viele der über diese Seite angebotenen Informationen auch auf unserer Internetseite abrufen.

